



**Presseunterlagen zur Programmpräsentation
Brucknerfest Linz 2026**

Dienstag, 20. Jänner 2026, 10:00 Uhr, Brucknerhaus Linz, Mittlerer Saal

Ihre Gesprächspartner:innen

Dietmar Prammer, Bürgermeister der Stadt Linz

Norbert Trawöger, Künstlerischer Direktor LIVA/Brucknerhaus Linz

Andreas Meier, Leiter Programmplanung & Dramaturgie Brucknerhaus Linz

Paula Schlüter, Programmplanung & Dramaturgie Brucknerhaus Linz

Thomas Königstorfer, Kaufmännischer Geschäftsführer TOG/BOL

Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter Ars Electronica

Wenn E-Gitarrenklänge an vielen Ecken der Stadt für überraschende Bruckner-Momente sorgen, das Bruckner Orchester Linz mit Markus Poschner ans Meer und in die Natur führt, Anja Bihlmaier mit BBC-Klangkörpern sich dem Requiem von Bruckners Antipoden Brahms widmet, die *Kindertotenlieder* erklingen, in der Skaterhalle getrommelt wird, im Brucknerhaus Bilder von Komponistinnen und Komponisten in der Interpretation von besonderen Menschen zu sehen sind. Wenn im Alten Dom nicht Bruckners Orgel erklingt, sondern eine fabelhafte Geige allein und Künstlerinnen und Künstler von Rang improvisieren, spielen und gehört werden, dann ist endlich Brucknerfest. Ein Fest, das sich von 13. bis 30. September im Brucknerhaus Linz und der ganzen Stadt ausbreitet, Platz nimmt und Raum für den Augenblick schafft: Endlich.

Im Blick auf die Endlichkeit trauen wir in Feststimmung dem Augenblick und feiern klingende Gegenwart. Wir wagen einen unglaublichen Kulturherbst und gestalten mit Ars Electronica und dem Landestheater Linz gemeinsame Sache. Und wir feiern Bruckners Geburts- und Todestag mit Konzerten von Welt und Orchestern von Welt: mit der Filarmonica della Scala und dem Cleveland Orchestra unter Dirigenten wie Riccardo Chailly und Franz Welser-Möst. Endlich

Norbert Trawöger, Künstlerischer Direktor Brucknerhaus/LIVA

Brucknerfest Linz 2026

»Wenn endlich endlich kommt [...]

Dann sei anders, damit die Welt sich verändert, damit sie die Richtung ändert, endlich!«

Ingeborg Bachmann: *Das dreißigste Jahr*

Endlich fängt es an – das Thema, dem sich das Brucknerfest Linz 2026 verschreibt, ist nicht weniger als die ›Fest-Stellung‹ des Festes selbst. Denn zu dessen Wesen zählt zuerst einmal seine Zeitlichkeit; sein Beginn und sein Ende, gleichzeitig aber auch das Streben nach Unendlichkeit: in Klängen, Worten und Gesten, im Aneinander-Denken und Sich-Begegnen den nur der Fantasie erlaubten Kunstgriff zu gebrauchen, der das Entweder-oder ins Sowohl-als-auch verwandelt, die Endlichkeit mit der Unendlichkeit verschwastert.

Denn wenn am 4. September 2026 Riccardo Chailly und die Filarmonica della Scala an Anton Bruckners Geburtstag vor 202 Jahren erinnern, wenn Franz Welser-Möst an Bruckners 130. Todestag am 11. Oktober nach 25 Jahren seinen Abschied als Chefdirigent des Cleveland Orchestra feiert – und wenn, von diesen Höhepunkten eingerahmt, vom 13. bis 30. September das Brucknerhaus und ganz Linz in musikalischen Ausnahmezustand gerät, dann, endlich, öffnet sich der Raum des ›Nunc stans‹, des ›Stehenden Jetzt‹: Die Zeit hält den Atem an, zwischen unendlicher Vergangenheit und unendlicher Zukunft tritt der eine kostbare Moment hervor, den nur das gemeinsame Erleben des Außergewöhnlichen heraufbeschwören kann.

Vielleicht ist es Immanuel Kants »Land der Wahrheit«, ein Ort der Ideale, »umgeben von einem weiten und stürmischen Oceane, [...], wo manche Nebelbank und manches bald wegschmelzende Eis neue Länder lügt«. Eine Insel inmitten dessen, was wir Alltag nennen. Kein Rückzugsort, sondern ein Ort des Aufbruchs auf dem »kaum erkennbaren Pfad von Nicht-Zeit [...], eine Art zeitlose Zeit, in der die Menschen zeitlose Werke schaffen können, um mit ihnen ihre eigene Endlichkeit zu transzendieren« (Hannah Arendt). Das Brucknerfest Linz 2026 versucht, diese »zeitlose Zeit« aufzufächern und damit ein Hörfeld, einen Begegnungsort zu schaffen, der uns im Wortsinn konzentriert und uns im endlichen Raum des Hier und Jetzt zusammenführt.

Und Bruckner? Dessen Musik ist tönendes Fundament für eben diesen Raum »in dem wir neu sehen, uns anders ins Verhältnis setzen können zu uns selbst und zur Welt und zur Möglichkeit der Unendlichkeit«, wie es Jagoda Marinić in ihrer Festrede 2025 so dringlich formulierte. 2026 wird Bruckner in vielen Formen abseits des Erwartbaren im Zentrum des Brucknerfestes stehen: improvisiert, neu kontextualisiert, unkonventionell arrangiert, kreativ weitergedacht – in Uraufführungen und letzten Werken, Debüts und Abschiedskonzerten, an bekannten und neuen Orten. Finden wir zusammen, »wenn endlich endlich kommt«!

Andreas Meier, Leiter Programmplanung & Dramaturgie

»Das Brucknerfest Linz ist ein zentraler Bestandteil der kulturellen Identität unserer Stadt. Es zeigt Jahr für Jahr, wie prägend Musik für das Selbstverständnis von Linz als offene, lebendige und zukunftsorientierte Kulturstadt ist. Unter dem Motto *endlich* rückt das Brucknerfest 2026 die Einmaligkeit des künstlerischen Moments in den Mittelpunkt und macht erlebbar, wie sehr Kultur vom bewussten Hier und Jetzt lebt. Dass dabei internationale Spitzenkünstler:innen ebenso wie neue Formate, ungewöhnliche Orte und Angebote für junge Menschen Raum finden, unterstreicht die Bedeutung des Festivals für die Stadt und ihre Weiterentwicklung.«

Dietmar Prammer, Bürgermeister der Stadt Linz

»Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich sieht Kultursponsoring als wichtigen Teil ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Ein vielfältiges Kulturangebot stärkt den Wirtschaftsstandort und das internationale Ansehen Oberösterreichs. Daher unterstützen wir auch heuer das Brucknerfest Linz unter dem Motto *endlich*. Das Festival steht für kulturelle Vielfalt und Innovation – durch internationale Künstlerinnen und Künstler sowie durch lokale Kooperationen. Besonders erfreulich ist auch der Fokus auf Familien und Kinder: Schulkonzerte, Führungen und der Familientag zeigen, wie ›WIR macht's möglich‹ gelebt werden kann und unsere Gemeinschaft dadurch bereichert. Allen Beteiligten wünsche ich viel Erfolg bei der Ausrichtung des Brucknerfestes 2026!«

Mag. Reinhard Schwendtbauer, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank OÖ

»Die Programmpräsentation des Brucknerfestes Linz zum Jahresbeginn ist ein Fixpunkt im Kulturkalender der Stadt Linz. Um es mit dem diesjährigen Festival-Motto *endlich* zu halten, freue ich mich, dass es heute ›endlich‹ losgeht und die Vorfreude des interessierten Publikums geweckt wird. Zu diesem Publikum zählen viele Kund:innen der LINZ AG. Auch von deren Begeisterung ist die langjährige Partnerschaft zwischen dem Brucknerhaus und der LINZ AG getragen. Das aktuelle Programm zeichnet sich durch große Namen ebenso aus wie durch künstlerische Bandbreite. Spannend sind zudem neue Kooperationen, die unter anderem ungewöhnliche Spielorte hervorbringen. So wird die Skaterhalle im Sportpark Lissfeld zur Konzertbühne. Kooperation und die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen spielen auch in Alltag der LINZ AG eine wichtige Rolle. Genau wie spezielle Angebote für die Jugend. Es freut mich daher sehr, dass Familien und Kinder heuer noch stärker als bisher im Fokus des Programms stehen. Im Namen der LINZ AG wünsche ich den Verantwortlichen des Brucknerfestes sowie allen Akteur:innen vor und hinter den Kulissen schon heute viel Erfolg und gutes Gelingen.«

DI Erich Haider, MBA, LINZ AG-Generaldirektor

Die Konzerte im Überblick

So, 13. Sep 2026, 10:30

Brucknerhaus Linz, Großer Saal

Festakt**Feierliche Eröffnung des Brucknerfestes Linz 2026**

Thomas Doss // * 1966

Neues Werk [**Uraufführung**]

Lieder von

Ture Rangström // 1884–1947

Anton Bruckner // 1824–1896

Ludwig van Beethoven // 1770–1827

I. Satz der Klaviersonate Nr. 8 c-Moll op. 13 »*Pathétique*« // 1797–99

Fassung für Orchester von **Anton Bruckner**

Rafael Fingerlos | Bariton

Oberösterreichisches Jugendsinfonieorchester

Kajsa Boström | Dirigentin

Endlich! Mit dem traditionellen Festakt wird das Brucknerfest Linz 2026 feierlich eröffnet. Am Pult des Oberösterreichischen Jugendsinfonieorchesters debütiert die schwedische Dirigentin Kajsa Boström.

So, 13. Sep 2026, 18:00

Brucknerhaus Linz, Großer Saal

Poschner, Rondeau & Bruckner Orchester Linz**Frischer Wind**

Ludwig van Beethoven // 1770–1827

Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »*Pastorale*« // 1807–08

Francis Poulenc // 1899–1963

Concert champêtre FP 49 // 1927–28

Claude Debussy // 1862–1918

La Mer. Drei symphonische Skizzen für Orchester // 1903–05, 1908

Jean Rondeau | Cembalo
Bruckner Orchester Linz
Markus Poschner | Dirigent

Markus Poschner und Cembalostar Jean Rondeau bringen mit Poulencs *Concert champêtre* die Natur in den Konzertsaal, eingerahmt von Debussys *La Mer* und Beethovens berühmter 6. Symphonie »*Pastorale*«.

Mo, 14. Sep 2026, 19:30
Brucknerhaus Linz, Großer Saal

Brad Mehldau & Kirill Gerstein
In Dialogue

Improvisationen sowie Werke von
Johannes Brahms // 1833–1897
Gabriel Fauré // 1845–1924
György Ligeti // 1923–2006
Brad Mehldau // * 1970

Brad Mehldau | Klavier
Kirill Gerstein | Klavier

Zwei herausragende Pianisten, zwei Instrumente, zwei musikalische Welten – Klassik und Jazz – und ein Abend, an dem die Grenzen dazwischen miteinander verschmelzen.

Di, 15. Sep 2026, 19:30
ORF-Landesstudio Oberösterreich

Austrofred & Atalante Quartett
Heast Bruckner

Gerald Heidegger // * 1969
Heast Bruckner // Ö 2024

Anton Bruckner // 1824–1896
 Streichquartett c-Moll WAB 111 // 1862

Austrofred | Lesung & Gespräch
Gerald Heidegger, Dominika Meindl, Norbert Trawöger | Gespräch

Atalante Quartett

Julia Kürner | Violine
Elisabeth Eber | Violine
Thomas Koslowsky | Viola
Lisa Kürner | Violoncello

Rund um Gerald Heideggers Kurzfilm *Heast Bruckner* liest und spricht Franz Adrian Wenzl alias Austrofred über Bruckner und das Atalante Quartett spielt dessen Streichquartett im ORF-Landesstudio Oberösterreich.

Mi, 16. Sep 2026, 19:30

Brucknerhaus Linz, Großer Saal

Steinaecker, Barron & Mahler Academy Orchestra
Revolution Mahler!

Gustav Mahler // 1860–1911

Kindertotenlieder für Mezzosopran und Orchester // 1901–04

Symphonie Nr. 9 // 1909–10

Fleur Barron | Mezzosopran

Mahler Academy Orchestra

Philipp von Steinaecker | Dirigent

Das aus Mitgliedern europäischer Spitzenorchester bestehende Mahler Academy Orchestra spielt Mahlers Neunte sowie dessen *Kindertotenlieder* auf Originalinstrumenten.

Do, 17. Sep 2026, 18:00

Brucknerhaus Linz, Foyer Mittlerer Saal

Klang und Farbe
Vernissage

Eröffnung durch

Hubert Nitsch | Kunstpastoral der Diözese Linz

Musikalische Umrahmung durch die Band

Schön und Laut

Manfred Schöller | Projektleitung

Menschen mit Beeinträchtigungen aus dem Institut ›Schön für Besondere Menschen‹ (Kirchdorf/Micheldorf) präsentieren Übermalungen von Komponist:innen-Porträts.

Fr, 18. Sep 2026, 19:30

Posthof, Großer Saal

Lars Eidinger & George Kranz
»Das Unvereinbare in ein Gedicht«

Thomas Brasch // 1945–2001

Ausgewählte Gedichte

Lars Eidinger | Lesung

George Kranz | Schlagzeug

Lars Eidinger kommt gemeinsam mit dem Schlagzeuger George Kranz in den Posthof, um sprachgewaltige Liebesgedichte von Thomas Brasch vorzutragen.

Sa, 19. Sep 2026, 19:30

Brucknerhaus Linz, Großer Saal

Rakitina, Dohr & Bruckner Orchester Linz
Pathétique!

Giuseppe Verdi // 1813–1901

Sinfonia zur Oper *La forza del destino* // 1861, 1863

Steingrímur Rohloff // * 1971

Konzert für Horn und Orchester // 2024 [Österreichische Erstaufführung]

Pjotr Iljitsch Tschaikowski // 1840–1893

Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »*Pathétique*« // 1892–93

Stefan Dohr | Horn

Bruckner Orchester Linz

Anna Rakitina | Dirigentin

Tschaikowskis 6. Symphonie »*Pathétique*« tritt in den Dialog mit dem in leuchtenden Klangfarben schillernden Hornkonzert von Steingrímur Rohloff, gespielt von Stefan Dohr, Solohornist der Berliner Philharmoniker.

So, 20. Sep 2026, 16:00

Movimento

Viscontis *Senso*

Filmklassiker im Movimento

Luchino Visconti // 1906–1976

Senso (*Sehnsucht*) // IT 1954

Farley Granger | Franz Mahler

Alida Valli | Gräfin Livia Serpieri

Massimo Girotti | Marquis Roberto Ussoni

Heinz Moog | Graf Serpieri

Rina Morelli | Laura, Dienstmädchen

Christian Marquand | Franz' österreichischer Offiziersfreund

Sergio Fantoni | Luca

Tino Bianchi | Capitano Meucci

Ernst Nadherny | Österreichischer Kommandant in Verona

Tonio Selwart | Colonello Kleist

Marcella Mariani | Clara

Luchino Viscontis erster Farbfilm *Senso* aus dem Jahr 1954 mit Anton Bruckners 7. Symphonie als Filmmusik

Mi, 23. Sep 2026, 19:30

Alter Dom Linz

Christian Tetzlaff

Unendlich Bach

Johann Sebastian Bach // 1685–1750

Sonate für Violine solo Nr. 2 a-Moll BWV 1003 // um 1716

Partita für Violine solo Nr. 2 d-Moll BWV 1004 // um 1717–20

Sonate für Violine solo Nr. 3 C-Dur BWV 1005 // um 1717

Partita für Violine solo Nr. 3 E-Dur BWV 1006 // um 1719

Christian Tetzlaff | Violine

Johann Sebastian Bachs berühmte Sonaten und Partiten für Violine solo, gespielt von Christian Tetzlaff, eröffnen im Alten Dom einen Klangkosmos zwischen Endlichkeit und Unendlichkeit.

Do, 24. Sep 2026, 19:30
Brucknerhaus Linz, Mittlerer Saal

Hanni Liang
Aus der Tiefe

La Monte Young // * 1935
Composition 1960 #10 (to Bob Morris) // 1960
Composition 1960 #4 // 1960
Composition 1960 #7 // 1960

Anton Bruckner // 1824–1896
 Fantasie für Klavier WAB 118 // 1868

Frederic Rzewski // 1938–2021
De profundis für sprechende Pianistin // 1994

Anton Bruckner // 1824–1896
 Erinnerung für Klavier WAB 177 // 1868

Hanni Liang | Klavier & Sprecherin

Die Pianistin Hanni Liang stellt Frederic Rzewskis Vertonung von Oscar Wildes *De profundis* »für sprechende Pianistin«, umrahmt von Klavierwerken Bruckners, ins Zentrum eines außergewöhnlichen Konzertabends.

Fr, 25. Sep 2026, 11:00
Brucknerhaus Linz, Großer Saal

Charlie Chaplins The Tramp
Schulkonzert 10+

Charlie Chaplin // 1889–1977
The Tramp // USA 1915
 Stummfilm mit live improvisierter Begleitmusik

Cameron Carpenter | Orgel & Moderation

Bei diesem Konzert für Schüler:innen ab 10 Jahren trifft die Brucknerhaus-Orgel, gespielt von Weltstar Cameron Carpenter, auf einen Stummfilm des legendären Regisseurs und Schauspielers Charlie Chaplin.

Sa, 26. Sep 2026, 10:00–15:00
Brucknerhaus Linz, Ganzes Haus

Familienfest im Brucknerfest

Konzerte, Kreativstationen, Führungen, musikalische Workshops und viele weitere tolle Programmpunkte sowie familienfreundliches Essen im Restaurant BRUCKNER'S

Sa, 26. Sep 2026, 19:30
Brucknerhaus Linz, Großer Saal

Cameron Carpenter **Orgel virtuos**

Johann Sebastian Bach // 1685–1750
 ›Goldberg-Variationen‹. Aria mit verschiedenen Veränderungen BWV 988 // 1741
 [Arrangement für Orgel von **Cameron Carpenter**]

Leo Sowerby // 1895–1968
Pageant // 1931

Claude Debussy // 1862–1918
Prélude à l'après-midi d'un faune L. 86 / 1891–94
 [Arrangement für Orgel von **Cameron Carpenter**]

Cameron Carpenter // * 1981
 Improvisation über Themen Anton Bruckners

Cameron Carpenter | Orgel

Mit seinen Bearbeitungen von Bachs ›Goldberg-Variationen‹ und Debussys *Prélude à l'après-midi d'un faune* sowie Improvisationen über Themen Bruckners zieht der Orgelvirtuose Cameron Carpenter alle Register.

So, 27. Sep 2026, 11:00–13:00
Brucknerhaus Linz, Ganzes Haus

Das Brucknerhaus Linz **Tag des Denkmals**

In Form von Klängen, Gesprächen, Architekturführungen und denkmalwürdigen Überraschungen lädt das Brucknerfest Linz zum Tag des Denkmals ein.

So, 27. Sep 2026, 18:00
Brucknerhaus Linz, Mittlerer Saal

Hiemetsberger & Chorus sine nomine **Bachmann unendlich**

Wolfgang Sauseng // * 1956

Frühling. Leeres Land. Musikalisches Szenario für Soli, Chor mit Handglocken, Saxofonquartett, Schlagwerk, Klavier und Kontrabass // 2025

Libretto:

Elisabeth Vera Rathenböck // * 1966

nach der Erzählung *Die Karawane und die Auferstehung* von Ingeborg Bachmann

Katharina Linhard | Knabe (Sopran)

Johanna Zachhuber | Alte Frau (Mezzosopran)

Bernhard Landauer | Mädchen (Altus)

Sebastian Taschner | Invalide (Tenor)

Korbinian Schlag | Alter Mann (Bariton)

Chorus sine nomine

Mobilis Saxofonquartett

Michael Krenn | Sopransaxofon

Georg Palmanshofer | Altsaxofon

Yukiko Krenn | Tenorsaxofon

Goran Jurković | Baritonsaxofon

György Handl | Klavier

Tommaso Huber | Kontrabass

Igor Gross | Schlagwerk

Johannes Hiemetsberger | Dirigent

Linzer Erstaufführung des neuen Werkes *Frühling. Leeres Land* von Wolfgang Sauseng auf einen Text von Ingeborg Bachmann mit Johannes Hiemetsberger und dem Chorus sine nomine

Mo, 28. Sep 2026, 19:30
Sportpark Lissfeld, Trendsportthalle

Christoph Sietzen & Motus Percussion
Im Wasserfall

Georg Friedrich Haas // * 1953

Iguazú superior, antes de descender por la Garganta del Diablo. Fassung für 1 bis 10
Klangwerke // 2018, 2020

Motus Percussion
Christoph Sietzen | Schlagwerk & Leitung

Georg Friedrich Haas' *Iguazú superior* bringt mit rhythmischen Endlosspiralen den Klang südamerikanischer Wasserfälle in das einzigartige Setting der Trendsportthalle des Sportparks Lissfeld.

Di, 29. Sep 2026, 16:00
Brunnhof Galerie Linz

In der Galerie
Antons Kidsclub 6+

Klaus Dickbauer | Saxofon
Martin Gasselsberger | Klavier
Katharina Eckerstorfer | Leitung

Kinder ab 6 Jahren können in der Brunnhofer Galerie mit den beiden Musikern Martin Gasselsberger und Klaus Dickbauer improvisierte Musik entdecken.

Di, 29. Sep 2026, 19:30
Brunnhof Galerie Linz

Martin Gasselsberger & Klaus Dickbauer
Bruckner improvisiert

Improvisationen rund um **Anton Bruckner**

Klaus Dickbauer | Saxofon
Martin Gasselsberger | Klavier

Zeitgenössischer Jazz trifft auf spätromantische Symphonik! Mit Klavier und Saxofon improvisieren Martin Gasselsberger und Klaus Dickbauer über Themen, Rhythmen und Motive Anton Bruckners.

Mi, 30. Sep 2026, 19:30
Großer Saal

Bihlmaier, BBC Singers & BBC Philharmonic Orchestra
Brahms' Requiem

Lili Boulanger // 1893–1918
Psaume 24 für Chor, Orgel und Orchester // 1916

Johannes Brahms // 1833–1897
Ein deutsches Requiem für Soli, Chor und Orchester op. 45 // 1865–66, 1868

Nardus Williams | Sopran
Joshua Hopkins | Bariton
BBC Singers
BBC Philharmonic Orchestra
Anja Bihlmaier | Dirigentin

Johannes Brahms' *Deutsches Requiem* kombiniert mit Lilli Boulangers Psaume 24 in einer internationalen Spitzenbesetzung rund um Anja Bihlmaier und das BBC Philharmonic Orchestra

Gesamter Festivalzeitraum
Linz Stadt

Severin Trogbacher
Bruckners Taschensymphonie

Severin Trogbacher // * 1983
Improvisationen rund um **Anton Bruckners** Symphonien

Severin Trogbacher | Gitarre & Violine

In Kurzkonzerten bringt der Gitarrist und Geiger Severin Trogbacher ausgewählte Sätze, Motive, Melodien aus Bruckners Symphonien in ganz Linz zum Klingen.

Konzert an Anton Bruckners Geburtstag

Fr, 4. Sep 2026, 19:30
Brucknerhaus Linz, Großer Saal

**Chailly, Malofeev & Filarmonica della Scala
Konzert an Bruckners Geburtstag**

Sergei Rachmaninoff // 1873–1943
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 g-Moll op. 40 // 1926, 1927, 1941

Pjotr Iljitsch Tschaikowski // 1840–1893
Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36 // 1877

Alexander Malofeev | Klavier
Filarmonica della Scala
Riccardo Chailly | Dirigent

An Anton Bruckners 202. Geburtstag bringt Riccardo Chailly mit seiner Filarmonica della Scala Tschaikowskis 4. Symphonie und Rachmaninoffs 4. Klavierkonzert mit Shootingstar Alexander Malofeev auf die Bühne.

Konzert an Anton Bruckners Todestag

So, 11. Okt 2026, 15:00
Großer Saal

**Welser-Möst & The Cleveland Orchestra
Konzert an Bruckners Todestag**

Wolfgang Amadé Mozart // 1756–1791
Symphonie Nr. 34 C-Dur KV 338 // 1780

Bernd Richard Deutsch // * 1977
Intensity // 2019–20

Richard Strauss // 1864–1949
Symphonia domestica op. 53 // 1902–03

The Cleveland Orchestra
Franz Welser-Möst | Dirigent

Ein letztes Mal ist Franz Welser-Möst in seiner Funktion als Chefdirigent des Cleveland Orchestra in Linz zu erleben, ehe er dort 2027 nach 25 Jahren seinen Abschied feiert.

Kulturherbst 2026

4. Sep Konzert an Bruckners Geburtstag im Brucknerhaus Linz **9. Sep** Ars Electronica Opening 2026 mit dem Bruckner Orchester Linz **11. Sep** Musicalpremiere *Matilda* im Musiktheater Linz **11. Sep** Große Konzertnacht der Ars Electronica 2026 **12. Sep** Klangwolke **13. Sep** Eröffnungskonzert des Brucknerfestes Linz 2026 mit dem Bruckner Orchester Linz **18. Sep** Lars Eider & George Kranz im Posthof **19. Sep** Schauspielhaus-Premiere *Kunst* von Yasmina Reza im Francisco Carolinum Linz **19.–20. Sep** Theater & Digital Media im Ars Electronica Center **20. Sep** Uraufführung *Linzer Torte* von David Bösch in der BlackBox des Musiktheaters Linz **30. Sep** Abschlusskonzert des Brucknerfestes Linz 2026 **10. Okt** Premiere *Lohengrin* im Musiktheater Linz **10.–11. Okt** Digital Music & Sound Art im Ars Electronica Center **11. Okt** Konzert an Bruckners Todestag im Brucknerhaus Linz

das wird ein
unglaublicher
herbst!

Für Rückfragen Dr.in Brigitte Zierhut-Bösch | Leitung Marketing, Presse & Sales
Mobil: +43 664 88302985 | E-Mail: brigitte.zierhut-boesch@liva.linz.at
brucknerhaus.at | www.facebook.com/brucknerhaus | ein Haus der LIVA
Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH
Brucknerhaus Linz | Untere Donaulände 7 | 4010 Linz

Presse-Download: Passwort: Kultur&Sport, brucknerhaus.at/pressedownload